



55/2004

Kiel, 30. April 2004

Beschwingte Klänge im Plenarsaal – Polnisches Vokal-Quartett zu Gast

Kiel (SHL) – Für Abwechslung im Plenarsaal sorgen am Montag, 3. Mai 2004, ab 20:00 Uhr vier Sängerinnen aus Polen, die der Generalkonsul der Republik Polen, Dr. Andrzej Kremer, und Landtagspräsident Heinz-Werner Arens zu einem Konzert ins Kieler Landeshaus eingeladen haben.

Anlass des feierlichen Abends ist der EU-Beitritt Polens am 1. Mai 2004 und der polnische Nationalfeiertag zu Ehren der Verfassung vom 3. Mai 1791. Weit über 400 geladene Gäste – mehr als der Plenarsaal fassen kann – haben ihr Kommen angekündigt. „Diese überwältigende Resonanz“, so Landtagspräsident Arens, „zeigt, dass es eine gute und richtige Idee war, in den noch immer neuen Plenarsaal zu einem Konzert einzuladen.“ Denn der Plenarsaal stehe auch für die intensiven Kontakte, die der Schleswig-Holsteinische Landtag zu Polen unterhält. „Vor einer Woche war ich im Rahmen dieser Zusammenarbeit mit einer Delegation in Danzig. Zwei Tage später habe ich in Stettin eine Erklärung über die Zusammenarbeit unseres Landtages mit dem Sejmik von Westpommern unterschrieben, gemeinsam mit meinem westpommerschen Kollegen, dem Präsidenten des westpommerschen Sejmik, Karol Osowski.“ Vor diesem Hintergrund, so Arens freue er sich sehr auf das Konzert mit dem Vokalquartett The Sound Office.

Das Quartett – Aleksandra Osiecka, Olga Olech, Katarzyna Mirowska und Anna Rejda –, das schon mehrfach im In- und Ausland auftrat, singt klassischen Jazz mit Standards von Glen Miller, Duke Ellington und anderen. Begleitet werden die Sängerinnen aus Breslau von ihrem Manager und Arrangeur Aleksander Mazur am Klavier und Jakub Olejnik am Kontrabass.